

# Bürgerinitiative Vinckestraße

## "Städte zocken Bürger ab" - Gastredner ernten viel Applaus



Knapp zwei Stunden dauerte die Veranstaltung der Bürgerinitiative in der Agora.  
Foto: Abi Schlehenkamp

Die Agora war rappellvoll, als die beiden Vertreter des Allgemeinen Vereins für gerechte Kommunalabgaben in Deutschland (AVgKD) ihre ehrenamtliche Arbeit skizzierten. Der erste Vorsitzende Werner Eggers erklärte: „Die Vinckestraße ist uns als Straße neu, aber als Problem nicht.“ Auch hier versuche eine Stadt, den Anwohnern die Sanierung einer Straße in die Schuhe zu schieben.

### **Vorzeigbare Vereins-Erfolge**

Die wichtigsten Erfolge, die sich der Verein, mit dem der Verband Wohneigentum erst jüngst eine Kooperation eingegangen ist, auf seine Fahnen schreibt: In Barsinghausen, Wohnort von Eggers, sind die Zahlungen für zwei Jahre ausgesetzt. Und Berlin schaffte Ende 2012 die Kommunale Abgabensatzung (KAG) ab. Statt den Bürger auf diese Weise zur Kasse zu bitten, plädiert der AVgKD für eine Straßenfinanzierung über die Grundsteuer B.

Mehr interessierte die Bürger, was sie jetzt konkret tun können und wie es weitergeht mit ihrem Protest. Eggers bescheinigte Klaus Vick, Klaus Lassoff und Heike Lindner mit der

Gründung einer Bürgerinitiative alles richtig gemacht zu haben. Drei fungieren als Ansprechpartner. Bei allen künftigen Verfahrensschritten steht der AVgKD dem Trio unterstützend zur Seite. Konkret soll der Kontakt zum Bürgermeister und zum Stadtbetrieb EUV hergestellt werden, um sich über das bisherige Zahlenmaterial schlau zu machen. Auch die Politik soll gezielt angesprochen werden.

### **Information steht im Vordergrund**

„Das Klageverfahren einzelner Anwohner verlaufe unabhängig von diesem Verfahren, versicherte Eggers auf Nachfrage eines Bürgers. „Was soll ich tun, ich wohne an der Westricher Straße, auch sie soll saniert werden?“, wollte ein anderer Bürger wissen.

„Auf den Vorausbescheid reagieren“, riet Eggers und fügte hinzu: „Und eine Bürgerinitiative gründen.“ An der Vinckestraße will die BI sich jetzt erstmal strukturieren. „Ganz wichtig ist für uns die Information der Bürger“, sagt Sprecherin Heike Lindner.

Quelle: <http://www.ruhrnachrichten.de/staedte/castrop/Buergerinitiative-Vinckestraesse-Staedte-zocken-Buerger-ab-Gastredner-erntet-viel-Applaus;art934,2199297>

*Der Mitgliedsbeitrag beim AVgKD beträgt 12 Euro jährlich. Er ist für BI-Mitglieder unerlässlich.*